

Richtlinien zur Durchführung von Nationalen Meisterschaften und FIS-NJR-CIT-Rennen in Deutschland Saison 2023/2024

Die FIS-Rennen dienen der Sichtung und Förderung des Nachwuchses in Deutschland und sollen den Nachwuchsläufern einen Leistungsvergleich mit den Aktiven der ausländischen Nationalmannschaften ermöglichen.

Alle Richtlinien gehen von den Beschlüssen des Ausschusses Nachwuchsleistungssport Alpin aus.

1. Wettbewerbe

Die Wettkämpfe sind im FIS-Kalender veröffentlicht und werden nach der IWO durchgeführt.

Die Deutschen Meisterschaften im Slalom, Riesenslalom sowie die German Team Trophy 2023 und 2024 werden vom SC Starnberg durchgeführt.

Die Deutschen Meisterschaften Speed Events werden vom Skigau Werdenfels/BSP GAP durchgeführt.

2. Teilnehmer

Für die Rennsaison **2023/2024** sind der FIS gemeldete Wettkämpfer ab dem Jahrgang **2007** und älter startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer ist durch die alpinen FIS-Quoten geregelt. Die Wettkämpfer werden von den Vereinsverantwortlichen in der DSV Rennverwaltung gemeldet.

3. Organisation

3.1. Planung

Für die Rennplanung sind der DSV und die Landesskiverbände zuständig. Zur Unterstützung der Organisatoren und zur Koordinierung der Renneinsätze werden die DSV-Wettkampfbeauftragten oder ein Vertreter eingesetzt. Diese arbeiten im Auftrag des DSV.

3.2. Örtliche Organisation

Jeder Verein organisiert sein ihm zugeteiltes Rennen in eigener Verantwortung.

Jedes Rennbüro muss mit Telefon, Mailadresse, Kopiergerät und Internet ausgerüstet sein. Die Telefonnummer und Mailadresse sind im FIS-Kalender zu hinterlegen.

Absagen, Verlegungen, Verschiebungen, Disziplinwechsel usw. sind grundsätzlich mit den DSV-Wettkampfbeauftragten **Peter Namberger, Mobil 0151-15053028** oder **Alfred Mathe, Mobil 0171-3101537** abzusprechen.

Die Daten werden im Internet eingetragen. Verhandlungen mit der FIS führt nur der jeweilige Wettkampfbeauftragte. Das Quartieramt/Tourismusverband des Veranstaltungsortes wird gebeten, geeignete Unterkünfte zu organisieren.

Ausschreibungen für NJR-, CIT-, FIS-, NC- Rennen sind ausschließlich über den FIS-Kalender zu erstellen und zu veröffentlichen. Zusätzliche Informationen z.B. für Covid19 Regelungen, Nenngeldzahlungen und Links für Online-Meetings, WhatsApp-Gruppen usw. können hier eingegeben werden. Eine Ausschreibung ist spätestens 4 Tage vor der ersten Mannschaftsführersitzung durch den Zugangsberechtigten der General-Emailadresse zu erstellen. Die Zugangsberechtigung zur FIS-Seite ist mit Angabe der General-Emailadresse bei justine.schwarz@deutscherskiverband.de erhältlich.

In die Ausschreibungen müssen die Organisatoren folgende Regelungen aufnehmen:

Haftung:

A. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren, sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen, und haben sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck, sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

B. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

C. Datenschutz

Der Veranstalter ist für die Einhaltung der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) selbst verantwortlich.

Hilfestellung unter:

<https://datenschutzwiki.deutscherskiverband.de/https://datenschutzwiki.deutscherskiverband.de/>

4. Meldungen für NJR-/ CIT-/ NC-/ NJC-/ JUN-/ FIS- Rennen im In - und Ausland

4.1. Startberechtigung:

- Deutsche Athleten mit aktiviertem FIS-Code.
- Bei von ausländischen Verbänden organisierten NJR- und CIT-Rennen dürfen im Slalom und Riesenslalom alle Athleten starten, solange die Altersgrenzen (NJR) eingehalten und die nationalen Quoten nicht überschritten werden.
Vorrangiges Startrecht haben Athleten der Nationalmannschaft.
- Bei ausländischen FIS/NC/NJC Rennen dürfen im Slalom und Riesenslalom alle Athleten starten, die **unter 110 FIS-Punkte** in einer Disziplin haben. Zusätzlich dürfen punktlose Athleten mit einem NK1/NK2 oder NK3 Status starten. Die nationalen Quoten dürfen nicht überschritten werden.
Vorrangiges Startrecht haben Athleten der Nationalmannschaft.
- Bei Speed Events gelten die oben genannten Regeln. Zudem muss der jeweilige Athlet eine zielgerichtete und umfangreiche Speed-Vorbereitung absolviert haben.
- Priorität haben die deutschen Rennen: Es dürfen keine ausländischen Rennen besetzt werden, wenn zeitgleich deutsche Rennen auf demselben Level stattfinden. Untere Kategorien dürfen im Ausland zeitgleich besetzt werden. Ausnahmen regelt Andreas Ertl. (**Bsp.: Wenn ein deutsches FIS-Rennen stattfindet ist ein Start bei einem NJR oder CIT im Ausland möglich**)
- Kategorien:
 1. FIS, NJC, NC
 2. NJR, CIT
 3. ENL

4.2. Meldeberechtigte (handelnd nach den o.g. Richtlinien):

- Die leitenden Trainer der Lehrgangsgruppen LG Ia, LG Ib und LG II für ihre Athleten.
- Die leitenden Trainer der Nachwuchsleistungszentren
- Die Trainer der Regionalkader
- DSV-Beauftragter Wettkampfsport
- Vom DSV zugewiesene Meldeberechtigten

4.3. Zeitschiene und Startplatzvergabe:

- Die gewünschten Meldungen für FIS/NJR/ENL/CIT müssen per E-Mail mindestens 5 Tage (NJC/NC 10 Tage vorher) vor der ersten offiziellen Mannschaftsführersitzung an den Meldeberechtigten eingehen.
- Der Meldeberechtigte trägt die gewünschten Athleten spätestens 3 Tage vor der off. Mannschaftsführersitzung (NJC/NC 8 Tage) in das Meldesystem des DSV ein.
- 48 Std. vor der ersten offiziellen Mannschaftsführersitzung wird endgültig entschieden, welche Athleten starten dürfen.
- Sollten zu wenige Startplätze oder Unstimmigkeiten über die angemeldeten Athleten bestehen, entscheidet Andreas Ertl über die Aufstellung: andreas.ertl@deutscherskiverband.de

5. Durchführung

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der IWO ausgetragen. Die Durchführung ist zweckmäßig und rein auf das Ziel orientiert abzuwickeln.

Die Rennabwicklung ist im Vorfeld mit dem jeweiligen Rennbeauftragten des DSV abzusprechen.

Der Rennleiter wird vom Organisator gestellt. Er hat sich mit dem Rennbeauftragten des DSV mindestens zwei Wochen vor dem Rennen abzustimmen.

5.1 Mannschaftsführersitzung (MF- Sitzung)

Die MF-Sitzung ist am ersten Tag nicht vor 20.00 Uhr anzusetzen und wird online wie folgt durchgeführt:

19:30 Uhr Bereinigung der deutschen Teilnehmer

19:45 Uhr Bereinigung der ausländischen Teilnehmer

20:00 Uhr MF-Sitzung mit Programm und weiteren Infos

Folgender Personenkreis muss bei der MF- Sitzung anwesend sein:

Rennleiter, Technischer Delegierter, Zeitnehmer, Rennbeauftragter.

DSV-, ARGE-, LV- und Stützpunkttrainer sowie die dazugehörenden Funktionäre haben Zutritt zu den Sitzungen. Anderen Personen kann der Zutritt untersagt werden.

Verantwortlich für die abgegebenen DSV-Meldungen sind die offiziellen Vertreter der DSV-, ARGE-, LV- und Stützpunktmannschaften.

Die Mannschaft GER (DSV + LV) wird **je** von einem Mannschaftsführer geführt.

Bis zum Sitzungsbeginn wird für jede Nation ein Ausdruck der gemeldeten Teilnehmer der jeweiligen Nation erstellt und dem betreffenden Mannschaftsführer zur Kontrolle vorgelegt.

5.2 Strecke

Die Rennstrecke ist vor dem Renntag für Training und Kurssetzung durch eine renntaugliche Präparierung herzustellen. Die Absperrung der Strecke hat ausreichend gemäß den Homologationsrichtlinien (Sturzraum) zu sein. Start- und Zielraum sind gesondert abzusichern.

Am Renntag ist mindestens eine Einfahrstrecke für einen begrenzten Zeitraum bereitzustellen.

Mögliche Präparierungsformen sind mit dem Rennbeauftragten des DSV abzuklären.

5.3 Kurssetzer

Alle Kurssetzer für eine Veranstaltung werden vom DSV benannt.

5.4. Rennabwicklung

Siehe Anhang „Checkliste“.

5.5. Zeitnahme

Die Rennstrecke muss über **zwei** gesicherte Kabelverbindungen verfügen. Es dürfen nur von der FIS homologierte Geräte eingesetzt werden (siehe Timing Booklet). Livetiming muss bereitgestellt werden.

5.6. Datenauswertung und Übermittlung der Ergebnisse

Das Zielhaus muss über einem Telefonanschluss mit Datenübertragung oder ein mobiles Netz verfügen. Die Auswertung kann mit der DSV-Alpinsoftware oder einer von der FIS frei gegebenen Software durchgeführt werden und muss über die Möglichkeit für Livetiming verfügen.

Bei allen Wettkämpfen müssen EDV-Kampfrichter eingesetzt werden, **die eine gesonderte Schulung absolviert haben.**

Ausnahmen genehmigt nur der DSV-Kampfrichterreferent: **Hendrik Kuhn, Tel. 0170-5241183, hendrik.kuhn@deutscherskiverband.de**

Die Auswertung muss unverzüglich nach dem Rennen an die FIS mit der für sie bestimmten Datei per E-Mail übermittelt werden: AlpineResults@fisski.ch

<u>F- Werte:</u> Abfahrt = 1250 SG = 1190 RS = 1010 SL = 730 AC = 1360
--

6. Veranstalterzuschuss und Liftkarten/Nenngeld

Vereine, die Deutsche Meisterschaften oder ein FIS-/NJR-/CIT-Rennen ausrichten, erhalten einen Zuschuss vom DSV. Der DSV übernimmt die Kosten für eine Haftpflichtversicherung der Veranstaltung.

6.1. Berechnung des Veranstalterzuschusses:

- EC-Rennen: Damen/Herren 2 Rennen: 23.000 € (+ MwSt.) pro Veranstaltung
- FIS-/CIT-/NJR-Rennen:
 - Damen **und** Herren 2.300 € (+ MwSt.) pro Tag
 - Damen **oder** Herren 2.100 € (+ MwSt.) pro Tag
 - 2x Damen **oder** 2x Herren 2.300 € (+ MwSt.) pro Tag
- NC/NJC: Verhandlungsbasis

Die Kosten für den Technischen Delegierten müssen vom Veranstalter übernommen werden.

~~Falls ein Veranstalter für SG-Rennen alle B-Netze zur Verfügung stellt, kann ein zusätzlicher Zuschuss von 400 € gewährt werden.~~

Der Veranstalterzuschuss wird unter folgenden Voraussetzungen ausbezahlt:

- Die Veranstaltung wurde nach den Regeln der IWO durchgeführt
- Eine Rechnung (mit ausgewiesener MwSt.) wurde an den DSV gestellt

Die Rechnungsadresse lautet: DSV-Leistungssport GMBH
Hubertusstraße 1
82152 Planegg
UST-IDNR.:DE814468146

Rechnungstext: „Kostenerstattung für...“

- Bei nach durchgeführter Mannschaftsführersitzung abgesagten Rennen werden die entstandenen Kosten durch Rechnungsnachweis erstattet.
- Die Rechnungsstellung des Veranstalterzuschusses muss bis **spätestens 15.04.2024** an die o.g. Rechnungsadresse gestellt werden. **Spätere Rechnungsstellungen werden nicht berücksichtigt.**

6.2. Liftkarten/Nenngeld:

- DSV-/ BSV Trainer bekommen freie Liftkarten
- Der Liftkartenpreis ist mit dem Rennbeauftragten abzusprechen, sollte 15,00 € nicht überschreiten.
- Nenngeld inklusive Liftkarte pro Tag für alle Rennen in der Saison 2023/24:
- Für alle Rennkategorien:
 - pro Tag und pro Rennen 35,00 €
 - pro Tag und zwei Rennen 45,00 €
- Alle deutschen Athleten bezahlen nur die Liftkarte!!
- Bei allen Rennen wird das erhaltene Nenngeld vom V-Zuschuss abgezogen.

7. Sponsoren

Die Organisatoren können sich für ihre Veranstaltungen Sponsoren suchen, die den Poolinteressen des DSV nicht entgegenstehen. Die FIS- Bestimmungen sind einzuhalten.

8. Siegerehrung

Die Siegerehrung hat in einem angemessenen Rahmen stattzufinden (Podest). Am letzten Renntag muss die Siegerehrung unmittelbar nach Beendigung des Rennens stattfinden. Für eine beschleunigte Abwicklung empfiehlt es sich, die Vorbereitung rechtzeitig zu beginnen. (siehe Checkliste)
Der Wert der Preisverleihung pro Wertung (Rang 1-3) sollte ca. 120€ sein.

8.1. Siegerehrung bei den Deutschen Meisterschaften

Vom Organisator werden Preise für die Plätze 1 - 3 für die internationale Wertung vergeben.

Der Sieger erhält den Titel "Internationaler Deutsche/r Meister/in".

Der/die beste deutsche Aktive erhält den Titel "Deutsche/r Meister/in" und die Meisterplakette in Gold sowie die Nächstplatzierten in Silber und Bronze vom DSV.

8.2. Siegerehrung bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Es werden Preise für die Plätze 1 - 3 international vergeben.

Zudem werden in der deutschen Wertung U18 und U21 Platz 1 - 3 geehrt.

8.3. Siegerehrung bei FIS-Rennen

Es werden Preise für die Plätze 1 - 3 international vergeben.

Zudem wird der beste U18 Läufer/-in geehrt.

8.4. Siegerehrung bei National Junior Races (NJR) – Junioren FIS Rennen

Es werden bei den Damen und Herren die drei besten Läufer international in der Gesamtwertung geehrt. Zudem werden in der Klasse U18 im Rahmen des DSV-Jugendcups der/die besten Läufer/-in international geehrt.

9. Gesamtwertung DSV-Jugendcup

Für die Gesamtwertung wird eine Platzwertung angewandt. In diese gehen ausschließlich die Platzziffern (Platzierungen) der Wettkämpfer in den einzelnen Wettbewerben ein. Für die Gesamtwertung zählt die vom Wettkämpfer beste erreichte Platzziffer. D.h. ein Wettkämpfer, der als beste Platzziffer die 1 hat, rangiert vor einem Wettkämpfer, der als beste Platzziffer die 2 hat. Analog rankt beispielhaft ein Wettkämpfer mit der besten Platzziffer 14 vor einem Wettkämpfer mit der besten Platzziffer 15. Bei gleicher Platzziffer mehrerer Wettkämpfer, wird der Athlet höher gerankt, der diesen Platz öfter erreicht hat. Ist auch dieser Wert gleich, zählt die zweitbeste Platzziffer und deren Anzahl. Bei weiterer Gleichheit die drittbeste Platzziffer, etc. Insgesamt gehen nur Platzziffern bis einschließlich 30 in die Gesamtwertung ein, Platzziffern 31 und höher



verfallen. Die drei besten Aktiven der Gesamtwertung werden mit Pokalen oder Sachpreise des DSV geehrt, wobei die Siegerehrung im Rahmen der letzten Veranstaltung stattfindet.

10. Pressedienst

Der DSV verpflichtet sich, die überregionale Presse zu informieren. Der Organisator übernimmt die örtliche Pressearbeit.

Planegg, 06.10.2023
Fachausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin

Anhang: Checkliste für Rennen